

Presseinformation

Namens-Sponsoring kommt neu hinzu

DEKRA erweitert sein Engagement im Volleyball

- ▶ Offizieller Name zur neuen Saison: „DEKRA 1. Volleyball Bundesliga Frauen“
- ▶ Bewährte Schiedsrichter-Partnerschaft wird fortgesetzt
- ▶ Zusammenarbeit läuft erfolgreich seit 2022

Die erfolgreiche Partnerschaft der Volleyball Bundesliga der Frauen und DEKRA wird mit der kommenden Saison auf eine neue Stufe gehoben. Die Sachverständigenorganisation erwirbt die Namensrechte der 1. Bundesliga, die dann mindestens bis 2028 offiziell „DEKRA 1. Volleyball Bundesliga Frauen“ heißen wird. Das bewährte Schiedsrichter-Sponsoring, das seit 2022 besteht, wird ebenfalls für zwei weitere Jahre fortgesetzt.

„Dass wir erstmals einen Namenspartner für die 1. Bundesliga Frauen gewinnen konnten, unterstreicht die wirtschaftliche und mediale Entwicklung der Liga. Der Ausbau der Partnerschaft mit DEKRA ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg, den Frauenvolleyball noch sichtbarer zu machen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam neue Impulse für die Liga, ihre Vereine und Athletinnen zu setzen“, sagt Kim Oszvald-Renkema, Geschäftsführerin der Volleyball Bundesliga (VBL) zum Ausbau der Partnerschaft.

Neben dem Namens-Sponsoring liegt einer der Schwerpunkte weiterhin auf den Unparteiischen. So tragen die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in der 1. und 2. Bundesliga Frauen sowie im DVV-Pokal und im Supercup auch in den kommenden beiden Spielzeiten das DEKRA Logo auf ihrer Kleidung. „Mit den Unparteiischen verbinden uns als unabhängige Expertenorganisation zentrale Werte wie Neutralität, Sachverstand und Fair-Play“, so Guido Kutschera, als Executive Vice President der DEKRA Gruppe verantwortlich für das Geschäft in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

„Wir freuen uns sehr, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit DEKRA weiter auszubauen und dabei das Schiedsrichterwesen weiterhin in den Mittelpunkt zu stellen. Gut ausgebildete Unparteiische sind unverzichtbar für professionelle Wettbewerbe und die nachhaltige Entwicklung der Volleyball Bundesliga. Gemeinsam mit DEKRA möchten wir die Sichtbarkeit von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern erhöhen und neue

Datum Stuttgart / Berlin, 13.07.2026 / Nr. 060
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

Impulse für die Gewinnung und Qualifizierung von Unparteiischen setzen“, erklärt die VBL-Geschäftsführerin.

„Die Erfahrungen der vergangenen vier Jahre Zusammenarbeit sind rundum positiv. Die Liga wächst – mit Blick auf den Zuschauerzuspruch, aber auch mit Blick auf die Anzahl der Teams und der Standorte. Somit wird die Plattform für die Sichtbarkeit unserer Marke immer wertvoller und passt optimal zu unserer bundesweiten Flächendeckung“, so der DEKRA Deutschland-Chef. „Mit dem Namens-Sponsoring der DEKRA 1. Liga werden wir im Bewusstsein der Fans noch enger an die VBL rücken, und darüber freuen wir uns sehr.“

Die gezielte Unterstützung des weiblichen Spitzensports hat weiterhin hohe Priorität für DEKRA: „Traditionell sind wir als technische Sachverständigenorganisation eher männlich geprägt, und es ist uns ein Anliegen, unser Unternehmen und seine vielfältigen Chancen in technischen Berufen für Frauen noch attraktiver zu machen“, erklärt der Deutschland-Chef.

Bildunterschriften:

1: Freuen sich über die Fortsetzung und den Ausbau der Partnerschaft (v.l.): DEKRA Deutschland-Chef Guido Kutschera, VBL-Geschäftsführerin Kim Oszvald-Renkema und VBL-Geschäftsführer Daniel Sattler.

2: Ab der neuen Saison tragen die Spielerinnen das Logo der „DEKRA 1. Volleyball Bundesliga Frauen“ auf den Trikot-Ärmeln.

Über DEKRA

Seit mehr als 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben. Im Jahr 2025 hat DEKRA einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zum besten 1 % der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.